

ETH - Essener Trauma Hilfe - ETH für Flüchtlingskinder und ihre Familien

Die **Essener Trauma Hilfe** bietet für
Flüchtlingskinder und ihre Familien

ERSTE HILFEN AUS EINER HAND!

Kooperationspartner und Förderer:

Praxis für KiJuPP - und Familientherapie
Annette Kissenbeck und SPV-Team

Praxis-Netz ETH Ruhrgebiet

Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge
PSZ Düsseldorf

EMDR-Institut Deutschland e.V.
Dr. Arne Hofmann

Alanus-Kunsthochschule Bonn
Prof. Dr. Stefan Reichelt, KJP, Kunsttherapeut

TH-Nürnberg Georg Simon Ohm
Prof. Dr. Viviana Schulz, Fachärztin für KJPP

Dr. Susanne Henle Stiftung

**Wir freuen uns auf die
Zusammenarbeit mit Ihnen!**

**Ihr Essener Trauma Hilfe Team
Ruhrgebiet**

ETH - Essener Trauma Hilfe - ETH für Flüchtlingskinder und ihre Familien

So finden Sie uns:

- über die A 40: Ausfahrt Frillendorf
oder Kray / Steele
- über die A 52: Ausfahrt Bergerhausen
- aus Stadtmitte kommend: Steeler Straße
- aus Essen-Süd kommend:
Westfalenstraße

Parkmöglichkeiten befinden sich in
unmittelbarer Nähe in den Parkhäusern
„Isinger Tor“ und „Steele City Center“.

Öffentliche Verkehrsmittel:

- S-Bahnen 1, 3, 9, Haltestelle „Steele“
(ca. 5 Gehminuten)
- Buslinien
164, 166, 167, 170, 174, 177, 184, 194,
Haltestelle „Ahestraße“



ETH - Essener Trauma Hilfe - ETH für Flüchtlingskinder und ihre Familien

Essener Trauma Hilfe ETH

**für Flüchtlingskinder
und ihre Familien
im Ruhrgebiet**

**Humannstraße 3
45276 Essen-Steele**

Telefon: **0201 - 5147776**
Mail: **traumahilfe@dgn.de**

An interessierte KollegInnen

Wir suchen

für unser Praxis-Netzwerk weitere **Ärzte und Therapeuten**, die **seelische Hilfe für Flüchtlingskinder und ihre Eltern** im Rahmen der Gesundheitsversorgung anbieten.

Viele Familien, die von Flucht, Vertreibung, Gewalt und Verlust betroffen sind, benötigen Unterstützung. Sie können entweder selbst oder über Vermittler Kontakt zu unserem **Praxis-Netzwerk** aufnehmen.

Unsere Hilfe für Familien

erfolgt durch **Abklärung** von Symptomen nach **seelischer Verletzung (Trauma)** bei Kindern und ihren Eltern. Oft ist bereits eine **Aufklärung** über seelische Traumafolgen hilfreich, um Verständnis in der Familie und im Umfeld zu entwickeln.

Wir unterstützen Familien mit Aufenthaltsrecht auch darin, ihre **eigenen Stärken** und **Selbstheilungskräfte** wieder zu finden.

Dies geschieht **vor Ort in Essen** oder durch wohnortnahe **Trauma-Therapeuten im Ruhrgebiet**.

Wir arbeiten vernetzt mit vielen psychosozialen Trägern und Förderstellen, die uns durch ihre Arbeit unterstützen.

Unserer Überzeugung nach

können **betroffene Kinder und Eltern** besser mit Belastungen fertig werden, wenn sie **gemeinsame Hilfe** bekommen.

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Betroffenen in der Familie passende Hilfsangebote erhalten. Stabile Eltern sind für ihre Kinder die größte Kraft, um seelische Verletzungen zu überwinden.

Zur Vernetzung

streben wir eine Kooperation von Praxen und Institutionen **in Essen** und **im Ruhrgebiet** an. Dazu gehören

- Psychotherapeuten für Kinder/Jugendliche
- Psychotherapeuten für Erwachsene
- Fachärzte für Kinder-u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- Fachärzte für Psychiatrie u. Psychotherapie
- Fachärzte für psychotherapeutische und psychosomatische Medizin
- Kliniken für Kinder-u. Jugendpsychiatrie bzw. Erwachsenenpsychiatrie
- Kinder- und Jugendärzte
- Haus- und Allgemeinärzte
- Fachärzte (z.B. Gynäkologie)
- Fachtherapeuten (z.B. Soziotherapeuten, Heilmittelerbringer)

Wir möchten unsere **Kompetenzen** bündeln, um die Versorgung der belasteten Familien zu verbessern und gemeinsam **starke Partner bzw. Paten** zu werden. Dabei freuen wir uns über eine aktive Mitgestaltung.

Unsere **Synergien** erleichtern den Zugang zu unseren Hilfen und verbessern deren Qualität. Dieses Projekt hat einen interdisziplinären Modellcharakter. Es entwickelt sich mit Ihnen und uns weiter vor dem Hintergrund bestehender und bewährter Therapiekonzepte.

Helfen Sie uns zu helfen!

Mitgestaltung auf 3 Ebenen

Eine Mitgestaltung ist auf 3 Ebenen möglich. Erstens kann eine **therapeutische Arbeit mit Familienangehörigen** vernetzt erfolgen. Zweitens bieten wir Möglichkeiten für die **Entwicklung von Praxiskooperationen**. Drittens freuen wir uns auf einen fachlichen **Austausch in unserem Forum**, um die Arbeit und das Projekt mit Ihnen zusammen weiter zu entwickeln und uns fortzubilden.

1. Therapeutische Arbeit mit Familien / Kindern / Jugendlichen / Erwachsenen

- Einzeltherapie
- Gruppenangebote
- Ehe- und Familienberatung
- Psychoedukation
- Medikamentöse Behandlung b.B.

2. Entwicklung von Kooperationen mit anderen Praxen und Fachleuten

- Mitnutzung anderer Praxisangebote
- Vernetzung von Behandlungen
- fachgleiche Praxis-Vernetzung
- fachübergreifende Praxis-Vernetzung
- Zusammenarbeit mit Sprachmittlern

3. Fachlicher Forum-Austausch mit anderen Praxen und Fachleuten

- kultursensible Lernprozesse
- interkulturelle Fortbildungen
- gegenseitiger Methodenaustausch
- spezielle Fall-Supervision